



Forum IV: Ehrenamt

1. Thema des Workshops

Modelle und Herausforderungen der Koordination ehrenamtlicher Flüchtlingshilfe

2. Titel der Vorträge:

- Koordinationsformen und Herausforderungen ehrenamtlicher Flüchtlingshilfe- Vorstellung der Studienergebnisse und Einblick in die Praxis (Ulrike Hamann)
- Good Practice Beispiel: Berlin-Reinickendorf (Hans Jörg Behrendt)
- Good Practice Beispiel: Rheda-Wiedenbrück (Burcu Öcaldi)

3. Diskussion:

Wo und warum bestehen Konfliktpunkte zwischen Freiwilligen und Verwaltungsstrukturen

- **Positive Aspekte und Übertragbarkeit für andere Kommunen:**
 - Zu Vortrag 1: netter Überblick, dass es anderswo auch „so ähnlich“ ist
 - Zu Vortrag 2: Strukturbildung
- **Welche Hürden gibt es?**
 - Personelle Ressourcen, i.d. Koordination, finanzielle Mittel, ermüdende Verwaltungsprozesse
 - Übersicht
- **Gibt es Ideen/ Anregungen?**
 - Kooperation zwischen Polizei-Sportgruppen: eigene App Berlin-Reinickendorf
 - Aufwandsentschädigung muss möglich sein
- 4. **Fazit:** Qualifikations- und Frustrationstoleranz- Was ist eigtl. Pflicht und was Kür?
 - Führungsebene muss Ideen haben und Kompetenz in Richtung Lösungsentwicklung zeigen und in diesem Sinne Sachbearbeiter befähigen → Wo haben Sachbearbeiter Handlungsspielräume?
 - Die Spitze trägt Verwaltungshandeln
- 5. **Sonstiges:**
 - Verwaltungsstrukturen müssen sich anpassen und kreativ sein
 - Flüchtlinge einbinden, nicht nur Ehrenamt



Forum IV: Ehrenamt

1. Thema des Workshops

Modelle und Herausforderungen der Koordination ehrenamtlicher Flüchtlingshilfe

2. Titel der Vorträge:

- Koordinationsformen und Herausforderungen ehrenamtlicher Flüchtlingshilfe- Vorstellung der Studienergebnisse und Einblick in die Praxis (Ulrike Hamann)
- Good Practice Beispiel: Berlin-Reinickendorf (Hans Jörg Behrendt)
- Good Practice Beispiel: Rheda-Wiedenbrück (Burcu Öcaldi)

3. Diskussion:

- **Positive Aspekte und Übertragbarkeit für andere Kommunen:**
- Datenbank zum Matching zwischen Bedarf und Angebot

- **Welche Hürden gibt es?**
- Verwaltungshandeln und –denken
- Unterschiedliche Logiken zwischen Ehrenamt und Hauptamt

- **Gibt es Ideen/ Anregungen?**
- Statt mehr Strukturen schaffen, einfach machen!

4. Fazit:

/

5. Sonstiges:

/



Forum IV: Ehrenamt

1. Thema des Workshops

Modelle und Herausforderungen der Koordination ehrenamtlicher Flüchtlingshilfe

2. Titel der Vorträge:

- Koordinationsformen und Herausforderungen ehrenamtlicher Flüchtlingshilfe- Vorstellung der Studienergebnisse und Einblick in die Praxis (Ulrike Hamann)
- Good Practice Beispiel: Berlin-Reinickendorf (Hans Jörg Behrendt)
- Good Practice Beispiel: Rheda-Wiedenbrück (Burcu Öcaldi)

3. Diskussion:

- **Positive Aspekte und Übertragbarkeit für andere Kommunen:**
- App in 8 Sprachen: Angebote kommunizieren, Beratung und Einweisung in Online-Portale
- Lebensmittel der Tafel weitergeben
- Mehrere Koordinatoren: Zeitspenden online managen
- Formalisierung des Engagements durch Vereinsgründung, Akquise von Mitteln
- Intensiver Austausch zwischen Verwaltung und Ehrenamt
- Handlungssicherheit für Ehrenamtler durch Verwaltung herstellen
- Beratungsdatenbank dokumentiert die Bedarfe

- **Welche Hürden gibt es?**
- Konfliktlinien Ehrenamt/Verwaltung

- **Gibt es Ideen/ Anregungen?**
- Kommunikation zwischen Akteuren offensiv betreiben, z. B. runde Tische
- Bedarfe der Flüchtlinge im Blick behalten

4. Fazit:

- Ressource Ehrenamt ist unverzichtbar
- Ehrenamt übernimmt staatliche Aufgaben? Anerkennung fehlt, Budget für Fahrtkosten etc. fehlen

5. Sonstiges:

- Ehrenamt → Begriff? → Freiwillige